

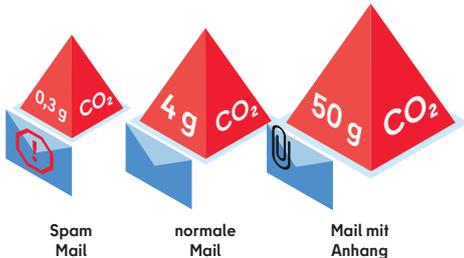
KLIMAFREUNDLICH IM BÜRO

Licht, Rechner, Drucker – am Arbeitsplatz erzeugen wir viel CO₂.

Dabei gibt es vielfältige Möglichkeiten, im Sinne des Klimas zu arbeiten.

DIGITALE STROMFRESSERCHEN REDUZIEREN

Für den Versand von E-Mails werden viele Server betrieben, die viel Strom verbrauchen. Je nach Art der Mail entstehen unterschiedlich hohe CO₂-Emissionen.

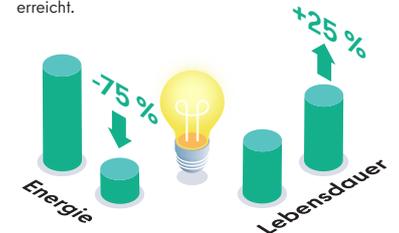


Übrigens:

Auch ungenutzte Mails im Posteingang-, Gesendet- oder Spam-Ordner verursachen Emissionen durch deren Speicherung auf Servern – Archivieren und Löschen hilft, Strom zu sparen.

DAS LEUCHTET EIN

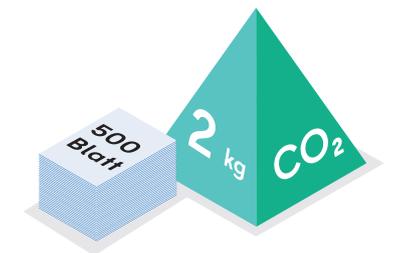
Wechseln Sie bei Bürobeleuchtung, Schreibtischlampen und im Homeoffice zu LED-Lampen! Im Vergleich zur Glühbirne wird dadurch 75 Prozent weniger Energie verbraucht und eine 25 Prozent längere Lebensdauer erreicht.



Gut zu wissen: Anders als die alten Energiesparlampen verbrauchen moderne LEDs beim Anschalten nicht mehr Strom – Abschalten lohnt sich deshalb immer.

DEN DRUCK RAUSNEHMEN

Recyclingpapier ist in Berlin Pflicht, aber auch dieses verursacht in der Produktion 2 Kilogramm CO₂ pro 500 Blatt Recyclingpapier DIN A4.



Mit doppelseitigem Druck kann der Papierverbrauch halbiert werden. Vermeiden Sie unnötige Farbdrucke und wählen grundsätzlich schwarz-weiß.

KLEINE ÄNDERUNGEN HELFEN – AUCH GEMEINSAM

Die eigenen Routinen zu hinterfragen und zu ändern, kann Ihr persönliches Energiespar-Konto bereits verbessern – auch im Homeoffice:



Völlig logisch: Viele auch nur jeweils kurz betriebene Kleingeräte wie Wasserkocher und Kaffeemaschinen verbrauchen in Summe mehr Strom als ein zentral gemeinsam genutztes Gerät. Besprechen Sie Lösungen zusammen im Team!

DAS TUN PFLANZEN FÜRS ARBEITSKLIMA

Erfrischen
Sie halten die Luftfeuchtigkeit bei 30 bis 60 Prozent.

Abkühlen
Sie reduzieren die Raumtemperatur bis zu 10 Grad Celsius.

Luft verbessern
3 bis 5 Pflanzen können die Luft in einem Raum von 30 Quadratmeter filtern und mit Sauerstoff anreichern.

Konzentration steigern
Zimmerpflanzen steigern die Produktivität bis zu 15 Prozent.

QUELLEN:

Utopia, Wieso man das Licht nicht immer ausschalten sollte, Quelle: <https://utopia.de/ratgeber/energieexperte-wann-du-das-licht-ausschalten-solltest-nicht-brandst/>, Zugriff am 11.08.2023
Papiernetz, Müllgedichte Ökobilanz für grafische Papiere des Umweltbundesamtes, Quelle: https://www.papiernetz.de/wp-content/uploads/factsheet_eko-bilanz.pdf, Zugriff am 11.08.2023
Utopia, E-Mails löschen und das Klima schützen, <https://utopia.de/ratgeber/e-mail-loeschen-und-das-klima-schuetzen/>, Zugriff am 11.08.2023
HWR Berlin, Engagieren für Nachhaltigkeit, <https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/uber-uns/nachhaltigkeit-und-klimaschutz/engagieren-fuer-nachhaltigkeit/#s9999>, Zugriff am 10.07.2023
Ladenlinie, Green Office – Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz, <https://www.ladenlinie.de/green-office-nachhaltigkeit-am-arbeitsplatz/>, Zugriff am 11.07.2023
SenMVKU CO₂-neutrale Verwaltung, Plakat CO₂ neutrale Verwaltung
Titel Akademie, Wie groß ist der CO₂-Fußabdruck einer E-Mail, <https://titelakademie.de/wp-content/uploads/2021/02/wie-gross-ist-der-co2-fussabdruck-einer-mail-arbeitstisch.pdf>, Zugriff am 11.07.2023
Illustrations designed by pikasuperstar / Freepik, by macrovector / Freepik, by Freepik / Freepik, by vectorpouch / Freepik

CO₂-neutrale
Verwaltung Berlin

Sensationsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN

